



Gemeinde Lindlar – Der Bürgermeister – Borromäusstraße 1, 51789 Lindlar

An die Mitglieder des Haupt- und  
Finanzausschusses der Gemeinde Lindlar

Nachrichtlich  
An alle Ratsmitglieder

Auskunft erteilt: Katrin Hoffer  
Geschäftszeichen:  
Zimmer Nr.: 400  
Telefondurchwahl: (02266) 96 410  
Telefax: (02266) 96 7 410  
E-Mail: [katrin.hoffer@gemeinde-lindlar.de](mailto:katrin.hoffer@gemeinde-lindlar.de)  
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, 08. Februar 2011

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.02.2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schlage vor, obige Sitzung um den Tagesordnungspunkt - *öffentlicher Teil* -

### **TOP 4 a: Verpachtung weiterer Dachflächen an die EGL eG**

zu erweitern. Die entsprechende Sitzungsvorlage ist in der Anlage beigefügt.

Für den Fall das dieser Tagesordnungspunkt in der Sitzung nicht beraten werden kann/soll, ist dieser vorsorglich auf die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates aufgenommen worden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister

**Zentrales Grundstücks-  
und Gebäudemanagement**

**Sitzungsvorlage**  
für die Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses  
am 15.02.2011

- öffentliche Sitzung -

**TOP 4a: Verpachtung weiterer Dachflächen an die EGL eG**

**Sachverhalt:**

Die Energiegenossenschaft Lindlar eG, welche bereits auf den Dächern der gemeinde-eigenen Gebäude des Gymnasiums und der Hauptschule Lindlar Photovoltaikanlagen betreibt, hat mit dem anliegenden Schreiben vom 05.02.2011 beantragt, auch die Dächer der Gemeinschaftsgrundschulen Lindlar-West und Kapellensüng entsprechend nutzen zu dürfen.

Seitens der Verwaltung wird die Verpachtung der Dachflächen an die Energiegenossenschaft Lindlar eG befürwortet, da hier neben den zu erzielenden Pachteinnahmen, insbesondere auch den Schülern das wichtige Thema erneuerbare Energien durch die Anlagen als praktisches Beispiel vor Ort näher gebracht werden kann. Insoweit haben auch die Leiter der beiden Schulen in Gesprächen mit der Verwaltung Ihr Einverständnis und Ihr Interesse an der Errichtung der Photovoltaikanlagen bekundet.

Die geplante Lage der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gemeinschaftsgrundschule Lindlar-West kann dem anliegenden Lageplan entnommen werden.

Bezüglich der Gemeinschaftsgrundschule Kapellensüng wird derzeit noch eine genaue Planung erstellt. Hier wurde der entsprechende Nutzungsantrag durch die Energiegenossenschaft Lindlar eG vorab gestellt, um im Hinblick auf die zur Jahresmitte zu erwartenden weiteren Reduzierung der Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) frühzeitig Planungssicherheit zu haben.

Die für die beiden beantragten Standorte notwendigen, noch abzuschließenden Verträge mit der Energiegenossenschaft Lindlar eG sollen sich an den bereits bestehenden Vertragswerken zum Gymnasium und der Hauptschule orientieren.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Verwaltung zu beauftragen, mit der Energiegenossenschaft Lindlar eG Verträge über die Photovoltaiknutzung der Dächer der Gemeinschaftsgrundschulen Lindlar-West und Kapellensüng abzuschließen.

---

Reiter  
Sachbearbeiter

---

Käsbach  
Fachleiter

---

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister



Gemeinde Lindlar  
Der Bürgermeister  
Borromäusstraße 1  
51789 Lindlar

**Genossenschaftsanschrift:**  
Energie-Genossenschaft Lindlar eG  
Jan-Wellem-Str. 32  
51789 Lindlar  
Tel. : 02266 / 1081

Grundschule Lindlar West, weiteres Projekt der Energie-Genossenschaft Lindlar eG  
Sowie Option für die Grundschule in Kappellensüng

Lindlar, den 05.02.2011

Sehr geehrter Herr Dr. Tebroke,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Energie-Genossenschaft Lindlar eG möchte gerne kurzfristig ein weiteres Projekt in Lindlar realisieren und ist dabei, die Grundschule Lindlar-West zu projektieren. Da wir dieses Projekt sehr kurzfristig realisieren möchten, bitten wir um schnellst mögliche Zustimmung Ihrerseits, bzw. der entsprechenden Fachausschüsse. Vielleicht ist es möglich der EGL eine vorbehaltliche Zustimmung zu ermöglichen, dass wir planen können.

Ferner beabsichtigen wir das Dach der Grundschule in Kappellensüng ebenfalls mit einer Fotovoltaikanlage auszustatten. Auch hierzu erbitten wir die Zustimmung. Ich werde einen Entwurf eines Mietvertrages, orientiert an den Verträgen über das dach des Gymnasiums und das Dach der Hauptschule Ihrer Fachabteilung zukommen lassen.

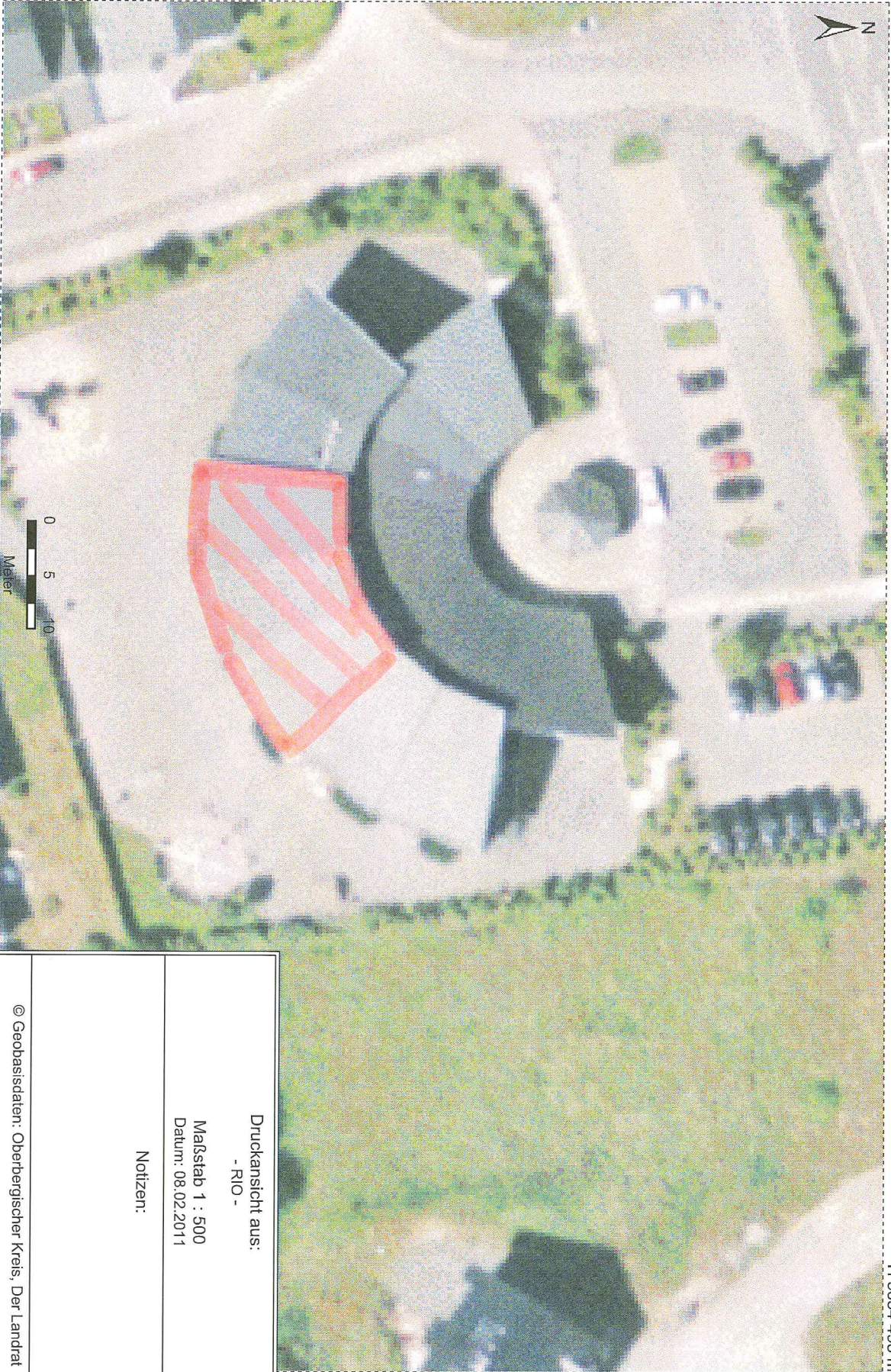
Mit freundlichen Grüßen

Thomas Willmer  
Vorstände Energie-Genossenschaft Lindlar eG

Guido Wendeler

R 2595 515 m

H 5654 411 m



0 5 10  
Meter

H 5654 493 m

R 2595 641 m

Druckansicht aus:

- RIO -

Maßstab 1 : 500

Datum: 08.02.2011

Notizen:

© Geobasisdaten: Oberbergischer Kreis, Der Landrat